

Internet: [https://peter-hug.ch/myrtilos/62\\_0129](https://peter-hug.ch/myrtilos/62_0129)

MainSeite 62.129

Myrtilos 136 Wörter, 891 Zeichen

**Myrtilos**, im griech. Mythos der Wagenlenker des elischen Königs Oinomaos, des Vaters der Hippodameia. Von Pelops bestochen oder aus Liebe zu Hippodameia setzte er, als Pelops die Braut durch eine Wettfahrt mit dem Könige erringen sollte, wächserne Pflöcke in die Achsen der Räder des letztern, oder ließ die Nägel ganz weg, wurde aber hernach, als er verlangte, daß Hippodameia sich zum Lohn für seinen Verrat ihm hingebe, von Pelops in das Meer gestürzt. Die Scene vor der Wettfahrt ist im östl. Giebfeld des vollständig wiederausgegrabenen Zeustempels von Olympia (s. d.) dargestellt.

Ende **Myrtilos**

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896;12. Band, Seite 127 [Suche = 62.129] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.9.2015; publiziert von Peter Hug; Abruf am 13.12.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/62\\_0130?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/62_0130?Typ=PDF)

Ende eLexikon.